Bad Homburger Woche, 04.10.2012

Rocco Barone und die Deformation

Bad Homburg (hw). Der in Kriftel lebende Maler Rocco Barone stellt vom 5. bis 28. Oktober in Bad Homburg aus. Im Kulturzentrum Englische Kirche sind unter dem Titel „Rocco Barone und die Deformation" Werke aus vier Jahrzehnten zu sehen.

Schöpfend aus seinen szenografischen Kenntnissen hat Barone die Lehre der Metaphysik, des Surrealismus und der neuen figürlichen Malerei absolviert und seine Position in gleichem Abstand zu allen drei Tendenzen bezogen. 1975 entdeckt er die „Deformation". Er beginnt, seine Subjekte zu deformieren, wendet verschiedene visuelle Perspektiven an und bezieht am Ende auch die Leinwand mit ein. Die geschwungene Formveränderung der Leinwand lässt das Bild zum Objekt werden.

Rocco Barone wurde am 7. Januar 1949 in Alezio geboren. Nach dem Besuch der staatlichen Kunstschule in Lecce studierte er in Rom die Fachrichtung Bühnenbild. Seither arbeitet er als freischaffender Künstler. Seit 1975 lebt und arbeitet er in Kriftel.

Die Vernissage findet am Freitag, 5. Oktober, 19 Uhr, im Kulturzentrum Englische Kirche statt. Der Künstler ist anwesend. Kulturdezernentin Beate Fleige eröffnet die Ausstellung. Peter Birkenmaier führt in das Werk ein. „Rocco Barone und die Deformation" ist anschließend bis 28. Oktober zu sehen.